

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes  
Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de  
culture mécanique

**Band:** 7 (1945)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Kurswesen = Cours

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Traktorführerkurs in Waldibrücke.**

Im Spätfrühling meldete sich eine ansehnliche Anzahl Landwirte als Interessenten zur Teilnahme an einem Traktorführerkurs. Das veranlasste uns, vom bisherigen Modus abzuweichen und versuchsweise zwei Sommerkurse zu organisieren. Trotz der scheinbar ungünstigen Wahl des Zeitpunktes, bedingt durch den grossen Arbeitsanfall, glauben wir jetzt schon feststellen zu können, dass diese Erweiterung des Kursplanes beibehalten werden kann. Für den Teilnehmer bietet ein Sommerkurs schon infolge der angenehmen Witterung einen wesentlichen Vorteil. Zudem bietet sich dem neugebackenen Traktorführer Gelegenheit, sein Können bei der Inangriffnahme der Ernte- und Herbstarbeiten unter Beweis zu stellen.

Ueber den in Waldibrücke durchgeführten Führerkurs lassen wir zur Abwechslung nachstehend einen Absolventen zu Worte kommen. Dieser Bericht wird, wir zweifeln nicht daran, noch manchen Landwirt anregen, einen Kursbesuch in Erwägung zu ziehen — die Maschine richtig bedienen, fahren und pflegen zu können, liegt ja zu guter Letzt in seinem eigenen Interesse.

Die Geschäftsleitung.

**Kursbericht.**

Mit einer Ansprache des Präsidenten der Sektion Luzern des Schweiz. Traktorverbandes, Herrn Leibundgut, wurde der zehntägige Kurs für Traktorführer in Waldibrücke am 19. Juni a. c. eröffnet. Unter der bewährten Leitung von Herrn H. Beglinger funktionierten Herr Zumstein als Chefmechaniker, Herr Kleiner als Fahrlehrer und Herr Steffen als Hilfsfahrlehrer. Zum vorneherein sei gesagt, dass mit Gründlichkeit alles durchgenommen wurde, was ein Traktorführer während seiner beruflichen Tätigkeit wissen muss.

Die 16 Kursteilnehmer rekrutierten sich durchwegs aus Landwirten. Dem Alter nach differierten die Schüler jedoch erheblich; so zwischen 17 und 54 Jahren. Vor Kursbeginn hatte der Grossteil der Kursteilnehmer nur eine vage Ahnung vom Wesen des Motors und seiner Tücken.

Erst erklärte man uns ins Detail Arbeitsweise und Funktion der Zwei-, Viertakt-Diesel- und Explosions-Motoren, wie auch die Eigenarten des Mechanis-



*Sparsam im Verbrauch!*

**PERFECTOL**  
MOTOR OIL

ÖEL-BRACK A.G. AARAU TEL. 2.27.57

## Revisionen und Reparaturen

- an Ihrem **Traktor** und an Ihrem **Mähapparat** werden fachgemäss und
- rasch in unseren modern eingerichteten Werkstätten ausgeführt.
- Wir verfügen stets über erstklassige **Occasions-Traktoren** u. **Anhänger**

**KONRAD PETER AG. LIESTAL** Tel. (061) 7.26.06

mus der verschiedenen Marken-Traktoren mit und ohne Ersatztreibstoffanlage. Nach dieser Einführung begann der praktische Teil mit seinen abwechslungsreichen Uebungen. Von der bequemen breiten und glatten Strasse ging die Fahrt über Flurwege, erst ohne, dann mit Anhänger, bergauf, bergab, links und rechts, vorwärts und rückwärts und ohne enge Kurven und unübersichtliche Ecken zu meiden. Grossen Wert wurde dabei auf einwandfreie und zeitlich richtige Manipulation gelegt. Im allgemeinen Geratter und Gepolter erforderte es von den Fahrlehrern nicht geringen Stimmenaufwand, wenn ihre Ermahnungen Gehör finden sollten, «Kupplung drücken beim Gang wechseln», tönte es ab und zu, wenn ein Zahntechniker am Steuerrad sass, «halt, halt», wenn einer am vorgeschriebenen Ziel nicht zu stoppen vermochte, weil er zu



### Der Einmann Stahl- Pflug Vogel

⊕ Pat. 236 949

erfordert keine Reparatur, selbst wenn Waldboden geordnet wird. Der hydr. Aufzug besitzt keine Hebel

wie andere mech. Aufzugsvorrichtungen und keine rotierenden Teile, die einem Verschleiss ausgesetzt sind. — Ein leichter Druck mit einem Finger genügt, die Oelpumpe betätigt sofort die hydr. Hebevorrichtung: in 10 Sekunden ist der Pflug aus der Furche gehoben und automatisch gewendet. Es ist überflüssig, die Gänge zu betätigen. — Es ist klar, dass die hydr. Hebevorrichtung ein Minimum von Zeit benötigt und es kann demzufolge pro Tag 1—2 Stunden mehr gepflügt werden, als mit jeder andern Hebevorrichtung. Patente angemeldet.

**Referenzen:** Jb. Urech, Landwirt, Dättwil; Rud. Kindler, Aarhof, Villnachern; A. Wartenweiler, Landwirt, Ennetach (in Auftrag); Hans Pauli-Glor, Landwirt, Strohegg, Wildegg; Walter Ruf, Sägerei, Murgenthal; Jb. Frey, Traktorhalter, Unterbözberg; Gabi-Garage, Niederbipp; Paul Bögli, Höckerhof, Bergdietikon, usw.

### Fr. Vogel, Pflugschmiede, Kölliken

Handaufzüge Referenzen verlangen.

Telephon (064) 3 72 08

lange das Bremspedal oder den Kupplungshebel suchen musste. Einige, die sich einbildeten sie könnten etwas und seien im Vorsprung, merkten oft, dass sie noch erheblich dazulernen mussten. Anfänglich Zaghafte wurden immer sicherer.

Abends, wenn jeweils der Traktorlärm verstummte, galt es, den nimmermüden Maschinen die Dankeschuld in Form des Abend-Unterhaltes zu zollen.

Reparaturen sind teuer und zeitraubend. Ein besonderes Augenmerk wurde daher der sorgsam Pflege des Traktors gewidmet. Es leuchtete uns allen ein, dass diese Arbeit ein wichtiges Kapitel eines Traktorführers bedeutet, sind doch gutes Funktionieren und Lebensdauer davon abhängig.

Die vollständige Demontage eines Traktors, die «Anatomie» der einzelnen Sektionen mochte am Anfang dem einen oder andern etwelches Kopfzerbrechen verursacht haben.

Der Filmabend über die Verwendungsmöglichkeiten des Hürlimann- und Vevey-Traktors, kommentiert durch Herrn Beglinger, fand, wie das Kurzreferat von Herrn Piller, Sekretär des Schweiz. Traktorverbandes, über Tätigkeit und Aufgaben dieser Institution, volle Beachtung.

Als Gradmesser für das Gelernte bildete ein Prüfungsfahren den Abschluss dieses Kurses, was zur allgemeinen Befriedigung ausfiel.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass die Gründlichkeit, mit der die Kursteilnehmer ausgebildet werden, dem Landwirt volle Gewähr bieten, seine Maschine bedenkenlos einem solchen «Traktorier» anzuvertrauen. H. Brunner.

**Traktoren-Pneu**  
gegen Bezugschein sofort lieferbar

**Vulkanisieren**  
von defekten Pneu und Schläuchen

**H. Weber, Pneuhaus „Pneuba“**  
Grosspeterstr. 12 **Basel** Tel. 4.63.41

**Altoel A**ufarbeitung

*für Selbstverbraucher gestattet. Neuestes, bestes Verfahren. Qualität und Aussehen dem Neuoel ebenbürtig. Jedes Oel wird separat behandelt, jeder Kunde erhält somit sein Oel wieder retour.*

Offerte und Bedingung durch  
**L. Müller, Neufrohalm, Kriens (Lu.)**

**Expertenbureau**  
Expertisen an Motorfahrzeugen  
Gutachten  
Reparaturkontrollen

Tel. Meggen 3 62 45

Tel. Luzern 2 80 62

**Hermann BEGLINGER Luzern**  
Hertensteinstraße 23

**Treuhandstelle für Traktoren und mot. Landmaschinen**  
Beratungen  
Schätzungen  
Vermittlung in Streitfällen